

Lehrkraft: OStR' Anja Beuter

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema: "Tanz auf dem Vulkan? - Die *Goldenen Zwanziger* in München:
Film, Theater, literarisches Leben, bildende Kunst, Musik und Architektur zur Zeit der
Weimarer Republik"

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Die Weimarer Republik wird allzu oft ausschließlich von ihrem krisengeschüttelten Anfang und ihrem desaströsen Ende her gesehen. Auch wenn die Revolution von 1918/19 das Ende der Monarchie herbeiführte und in München sogar für kurze Zeit eine sozialistische Räterepublik Bestand hatte, so gilt die Novemberrevolution letztlich als gescheitert. Ohne echten Rückhalt in der Bevölkerung, deren Eliten den vermeintlich ruhmvollen Zeiten des Kaiserreichs hinterher trauerten, während die revolutionären linken Kräfte sich in ihrem radikalen Willen zur Veränderung ausgebremst sahen, fand die erste deutsche Demokratie schließlich ihr Ende in der nationalsozialistischen Diktatur, die Deutschland und die Welt in den Abgrund riss. München als "Stadt der Bewegung" und ultra-konservative "Ordnungszelle" kam dabei eine eher unrühmliche Schlüsselrolle zu. Die Geschehnisse zwischen den Jahren 1919 und 1945 sind durch so vielfältige Bezüge miteinander verflochten, dass die Weimarer Republik sich nicht ohne den Nationalsozialismus denken lässt. War Weimar also nur ein misslungenes Experiment, ein gescheiterter Demokratieversuch ohne inspirierenden Nachhall für die Zukunft? Was bleibt von den 14 Jahren Weimarer Republik?

In diesem Seminar wollen wir den Blick auf die Errungenschaften dieser Epoche richten, die vor allem auf dem kulturellen Sektor zu finden sind. Nach dem Ende der Revolutionswirren, in einer Phase der relativen Stabilität, in der Deutschland nicht nur einen wirtschaftlichen Aufschwung, sondern auch Kunst und Kultur eine Blütezeit erlebten, war das Land durch eine künstlerische Produktivität von unerhörter Vielfalt gekennzeichnet: Neue moderne Ausdrucksformen in Literatur, Malerei, Theater, Musik und Architektur, aber auch im Bereich der neuen Massenmedien Presse, Rundfunk, Schallplatte und Film, spiegelten eine nie zuvor dagewesene kulturelle Pluralität wider. Wenngleich Berlin zweifelsohne das Zentrum dieses künstlerischen Aufbruchs in die Moderne darstellte, wollen wir untersuchen, inwiefern auch München - immerhin um die Jahrhundertwende eine international bedeutsame Stadt der Avantgarde und Heimat der Künstlergruppe "Der Blaue Reiter" - hier Impulse geben konnte bzw. aktuelle Strömungen aufnahm. Wie erlebten die Münchner die *Goldenen Zwanziger*? Wie konnte sich das künstlerische Leben Münchens im Spannungsfeld zwischen Aufbruch und Rückwärtsgewandtheit und vor dem Hintergrund des erstarkenden Nationalsozialismus behaupten? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns fächerübergreifend annähern. Ein Interesse für Kunst und Literatur, Musik und Architektur wird entsprechend vorausgesetzt.

Neben dem Erwerb von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens können auch Museums- und Ausstellungsbesuche bzw. Ortsbegehungen Teil der Recherchearbeit sein.

Halb- jahre	Monate	Arbeit im Seminar	geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept. - Dez.	<p>Überblick über den Ablauf des Seminars</p> <p>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Literaturrecherche, wissenschaftliche Fachsprache, Techniken von Mitschrift, Protokoll und Exzerpt, Zitierweisen, etc.</p> <p>Einführender Unterricht: Die Weimarer Republik im Überblick: Abfolge der Ereignisse; politische und gesellschaftliche Strukturen; kulturelle Strömungen; Einstellungen und Mentalitäten in der Bevölkerung; Handlungsspielräume der politischen Akteure; Gründe für das Scheitern von Weimar; etc.</p>	<p>möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Unterrichtsbeitrag - ein bewertetes Exzerpt - eine Kurzpräsentation
	Jan. - Feb.	<p>Entwicklung der Seminararbeitsthemen</p> <p>Erwerb weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens: Recherche, Bibliographie usw.</p> <p>Erstellung eines Arbeits- und Zeitplans (Genehmigung durch die Lehrkraft)</p>	<p>möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Kurzreferat zum gewählten Seminararbeitsthema - ein Rechercheprotokoll
11/2	März - April	<p>Erwerb weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens: Exposé, Anforderungen an das Manuskript einer Seminararbeit</p> <p>Einzelberatung zur Seminararbeit</p> <p>regelmäßiger gemeinsamer Unterricht</p> <p>vor den Osterferien: Abgabe des Exposés</p>	<p>Erstellung eines Exposés zur geplanten Seminararbeit mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Fragestellungen/ Hypothesen • Zielsetzung der Arbeit • Darstellung der Quellenlage • Zeitplan für die Erstellung der Arbeit
	Mai - Juli	<p>Kurzreferate über die Recherche-Ergebnisse, die grundlegenden Fragestellungen der Arbeiten</p> <p>selbstständige Arbeit der Schülerinnen; Abgabe von Gliederungsentwürfen Mitte Juli; Besprechung und Rückgabe vor den Sommerferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzreferate - Gliederungsentwürfe
12/1	Sept. - Nov.	<p>Abfassung der Seminararbeit</p> <p>Hinweise zur Form der wissenschaftlichen Arbeit</p> <p>individuelle Beratungsgespräche</p> <p>regelmäßiger gemeinsamer Unterricht</p>	<p>Protokolle der Beratungsgespräche</p> <p>Seminararbeit</p>
	Dez. - Jan.	<p>Abschlusspräsentation</p>	<p>Präsentation</p>

Mögliche Vorschläge für die Seminararbeiten:

1. Zwischen literarischem Salon und Bürgerbräukeller - Münchens Kulturszene im Spannungsfeld zwischen Modernität und Provinzialität
2. Die Künstlerkneipe "Simplicissimus" als subversiver Treffpunkt der Schwabinger Bohème
3. Karl Valentin - künstlerisches Allroundtalent und Vorreiter einer Kabarettbewegung auch über Bayerns Grenzen hinaus
4. Ein wenig Bauhaus in München? - Münchens Beitrag zum Neuen Bauen in den 20er Jahren
5. Nachwirkungen des "Blauen Reiters" - das künstlerische Erbe der Münchner Avantgarde um Paul Klee und Wassily Kandinsky
6. Revolution und Kunst - die wechselvolle Geschichte der Akademie der Bildenden Künste
7. Ernst Toller - intellektueller Protagonist der kurzlebigen Münchner Räterepublik und Vertreter des literarischen Expressionismus
8. "Dada dahoam" - die Bedeutung Münchens als dadaistischer Ideengeber
9. Babylon München - wie gestaltete sich das Alltagsleben in München?
10. ...

Datum / Unterschrift der Lehrkraft

Datum / Unterschrift des Schulleiters